

650 Jahre Frankfurter Stadtwald 1372-2022

Jubiläumsprogramm



Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter,
liebe Waldfreundinnen und Waldfreunde,

dieses Jahr ist ein ganz besonderes Jahr für uns in Frankfurt: Der Stadtwald feiert sein 650-jähriges Bestehen!

Seit seinem Erwerb im Jahr 1372 sind schon viele Stürme über ihn hinweggezogen und er musste – wie auch die Stadt selbst – viele Krisen überstehen. Nach den Schäden im 2. Weltkrieg dauerte es Jahrzehnte, wieder einen intakten Mischwald heranzuziehen. Der Stadtwald ist von vielen Verkehrsstraßen zerschnitten und litt schon in den 1980er Jahren unter dem ersten Waldsterben, das damals durch Luftschadstoffe verursacht wurde.

Dennoch wurde er seit den Zeiten von Förster Jacobi zu einem immer beliebteren Ausflugsziel. Die große Verbundenheit der Frankfurter*innen mit ihrem Stadtwald zeigte sich besonders, als 2017 der Goetheturm niederbrannte. Es war wie ein Stich mitten ins Herz. Den Turm haben wir rasch wieder aufgebaut – noch schöner als zuvor!

Die Folgen der Hitzesommer ab 2018 werden uns noch Jahrzehnte beschäftigen. Die immer häufigeren Trockenperioden schädigen die Bäume und bringen das Ökosystem mit all seinen Tieren und Pflanzen in ein Ungleichgewicht. Dieser Herausforderung stellt sich der StadtForst und setzt sich mit innovativen Ideen für den Erhalt des Artenreichtums ein. Wir werden unseren Stadtwald nicht aufgeben!

Der Wald spendet uns Trinkwasser, kühlt die Luft und beherbergt eine sagenhafte Artenvielfalt. Biolog*innen haben schon 1349 Käferarten identifiziert, viele streng geschützte Amphibien und allein zehn verschiedene Fledermausarten. Deshalb überlassen wir seit Jahren Teilflächen der natürlichen Sukzession und beobachten, wie sich der Wald fast ohne menschliches Zutun entwickelt. Gleichwohl bleibt auch Raum zur Erholung und zur Bereitstellung nachwachsender Rohstoffe.

Was in den vergangenen 650 Jahren geschaffen wurde und welche Aufgaben uns derzeit im Stadtwald bevorstehen - über all das möchte der Frankfurter StadtForst mit dem folgenden Jubiläumsprogramm, über das Jahr hinweg informieren und das 650 jährige Bestehen gemeinsam mit Ihnen feiern. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihr Kommen.

Ihre
Rosemarie Heilig

Dezernentin für Klima, Umwelt und Frauen

Die Geschichte des Stadtwaldes

Der Frankfurter Stadtwald war ein Teil des Reichswaldes Dreieich. Dieser ehemals große Forst wurde begrenzt von Rhein, Main, Nidda und dem Odenwald. Grenzpunkte waren etwa die heutigen Städte Bad Vilbel, Aschaffenburg, Pfungstadt und Mainz.

Der Großteil des Reichswaldes wurde im Laufe der Zeit vom Kaiser als Lehen vergeben, nur der nördliche, Frankfurt nahe gelegene Teil blieb unter dem Namen „Königsforst“ im Besitz des Reiches. Verbunden mit dem Wald war Anfang des 14. Jh. das Reichsschultheißenamt in Frankfurt, das nur zusammen mit dem Königsforst als Lehen vergeben werden konnte. Der Reichsschultheiß war als Vertreter der Krone Hochrichter, militärischer Befehlshaber und Steuereinzieher. Frankfurt war daher reichsabhängig.

Kaiser Karl IV. (1347-1378) war häufig in finanziellen Verlegenheiten. 1351 lieh er sich vom Landvogt Ulrich III. von Hanau Geld und verpfändete als Sicherheit das Reichsschultheißenamt und den Königsforst, den heutigen Stadtwald.



Kaiser Karl IV.

Der Frankfurter Patrizier Siegfried zum Paradies, der aus einer vermögenden Familie stammte, löste 1363 mit des Kaisers Zustimmung die Pfandschaften für 2.200 Gulden von Ullrich ein und lieh darüber hinaus dem Kaiser weitere 1.000 Gulden.



Siegel und Urkunde über den Erwerb des Stadtwaldes

Im Jahre 1372 überredete der Frankfurter Bürgermeister Lotz von Holzhausen Karl IV., die Pfandschaften von Siegfried für die Stadt einlösen zu dürfen. Der Kaiser stimmte zu und mit Urkunde vom 2. Juni 1372 wurden die Reichsgüter für die über den früheren Pfandbetrag hinausgehende Summe von 8.800 Gulden unter Vorbehalt des Rückkaufrechtes an die Stadt übergeben. Dieser Tag gilt als Gründungsdatum des Stadtwaldes. Das Rückkaufsrecht wurde nie in Anspruch genommen und erlosch 1648 mit den Bestimmungen des Westfälischen Friedens.

Von nun an bestimmten die Frankfurter ihren Stadtschultheiß selbst, ohne Mitwirkung des Kaisers. Frankfurt war Freie Reichsstadt geworden und blieb es bis zur Auflösung des Deutschen Reiches durch Napoleon im Jahr 1806; der alte Zustand wurde im Jahre 1813 wieder hergestellt. Von den Rechten der ehemaligen freien Reichsstadt verblieb nach der Eingliederung zu Preußen im Jahre 1866 nur die selbstständige Verwaltung des Stadtwaldes.

Der Stadtwald

Im Süden Frankfurts erstreckt sich das Kerngebiet des Frankfurter Stadtwaldes auf einer Länge von 15 km von Offenbach im Osten bis Kelsterbach im Westen und über 6 km Breite von Sachsenhausen im Norden bis Zeppelinhof im Süden. Hinzu kommen kleinere Waldgebiete, wie Niedwald, Ginnheimer Wäldchen, Enkheimer/Fechenheimer Wald und Gravenbruch, ebenso wie Waldflächen im Taunus und Vogelsberg.

Mit rd. 5.988 ha gehört der Frankfurter Stadtwald somit zu den größten Kommunalwäldern in Deutschland. Als großflächiges naturnahes Ökosystem liefert er Erholungsraum, Holz, Wasser, und saubere, kühle Luft. Tiere und Pflanzen finden in erfreulicher Artenvielfalt einen natürlichen Lebensraum.

Seit 1995 ist das Informationszentrum StadtWaldHaus/ Fasanerie mit Waldausstellung, Tiergehegen, Teichen, Bienenstand, Erlebnispfaden und Waldladen erste Anlaufstelle für am Wald interessierte Menschen.



Allgemeine Informationen

Für die Führungen (F) ist eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse stadtforst@stadt-frankfurt.de notwendig, da nur maximal 30 Personen teilnehmen können.

Es gelten die jeweils gültigen Corona-Regelungen. Wenn Sie sich unsicher sein sollten, welche Bestimmungen aktuell bei unseren Veranstaltungen gelten, melden Sie sich gerne bei uns!



Sie haben noch Fragen?

Kontakt
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main

Tel (0)69 212-33186
Fax (0)69 212-30708
E-Mail: stadtforst@stadt-frankfurt.de

www.gruenflaechenamt.stadt-frankfurt.de
www.stadtwaldhaus-frankfurt.de

Das Jubiläumsprogramm

29.05. Jubiläumsfest 650 Jahre Frankfurter Stadtwald

Sonntag, 12.00 - 17.00 Uhr
mit Klima- und Umweltdezernentin Rosemarie Heilig, Infoständen, Kinderprogramm, Jagdhornbläsern und anderen Attraktionen
Ort: StadtWaldHaus, Kuhpfadschneise
Anreise: ☞ 14 ▶Oberschweinstiege

29.05. Sternwanderung zum StadtWaldHaus

Start 1: Oberrad Buchrainplatz, 9.30 Uhr
Betreuung: Hochspessartfreunde Rothenbuch
Anreise: ☞ 15,16 ▶Buchrainplatz
Kontakt: B. Franke, 0175/8178511

Start 2: Sachsenhausen Bushaltestelle Hainer Weg,10.15 Uhr
Betreuung: Taunusklub Stammklub
Anreise: ☞ 30, M36 ▶Hainer Weg

Start 3: Niederrad Oberforsthaus, 9.30 Uhr
Betreuung: Die NaturFreunde Frankfurt
Anreise: ☞ 21, 61 ▶Oberforsthaus

Start 4: Goldstein Waldfriedhof, 9.15 Uhr
Betreuung: Rhönclub
Anreise: ☞ 12 ▶Waldfriedhof Goldstein

Start 5: Schwanheim Straßenbahnstation, 8.45 Uhr
Betreuung: Vogelsberger Höhenclub
Anreise: ☞ 12 ▶Rheinlandstraße

Start 6: : Zeppelinheim Bahnhof, 10.15 Uhr
Betreuung: Pfälzerwald-Verein
Anreise: ☞ 7 ▶Zeppelinheim

03.06. Waldkindertag

Freitag, ab 15.00 Uhr
„Einmal Wildschwein sein“ im Schwanheimer Wald
Zielgruppe: alle Altersklassen ab 5 Jahren
Leitung: Elke Holzinger-Stuber
Infos/Anmeldung: ett_stuber@freenet.de
Kosten: 2 Euro pro Person
Treffpunkt: 15:00 Uhr im Hof der Revierförsterei Schwanheim

04.06. 28. Schwanheimer Pfingstlauf

Samstag, ab 14.00 Uhr
Veranstalter: TG Schwanheim 1893 e.V.
Info: www.schwanheimer-pfingstlauf.de

16.06. Waldführung: „Zum Wald der Zukunft (F)

– mit naturgemäßer Waldwirtschaft oder Prozessschutz?“
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
Revierförster Holger Scheel führt Interessierte durch sein Revier in Kooperation mit dem BUND Frankfurt
Treffpunkt: Schießstand Schwanheim, Schwanheimer Bahnstraße 115
Anreise: ☞ 62 ▶Schwanheimer Wald

19.06. Zehn Freunde Team Triathlon

Sonntag, ab 7.30 Uhr
Veranstalter: Sportwärts
Info: www.zehnfreunde-triathlon.de



16.06. bis 22.06. Wald-Kino-Woche

Donnerstag bis Mittwoch
Im FilmForum Höchst werden spannende Filme rund um das Thema Wald gezeigt. Am 19.06., 18.00 Uhr geht es um den Stadtwald in Frankfurt mit der Filmvorführung „SOS Stadtwald“ inkl. anschließendem Gespräch mit der Regisseurin Silke Klose-Klatte und Frau Dr. Tina Baumann, der Leiterin des StadtForst Frankfurt.
Info: www.filmforum-hochst.com
Anreise: ☞ S1, S2 ▶Frankfurt-Höchst

25.06. (F) Waldführung: „Zwischen Erholungsraum und Baustellen“

Samstag, 11.00 - 13.00 Uhr
Eine Fahrradtour mit Revierförster Andreas Knöffel durch das Forstrevier Niederrad
Treffpunkt: Försterei Niederrad, Flughafenstraße 120
Anreise: ☞ S7, 8, 9 ▶Frankfurt-Stadion



26.06. Insektenfest im StadtWaldHaus

Sonntag, 12.00 - 17.00 Uhr
Viele Attraktionen rund um das Thema Insekten im StadtWaldHaus. Ein Fest für die ganze Familie.
Ort: StadtWaldHaus, Kuhpfadschneise
Anreise: ☞ 14 ▶Oberschweinstiege

10.07. Waldlesung - Musik und Literatur unter Eichen

Sonntag, 17.00 Uhr
Veranstalter: Förderkreis Schwab, Revierförsterei Schwanheim.
Musik auf der Harfe Karin Franke-André
Ort: Kobeltruhe hinter dem Forsthaus Schwanheim
Anreise: ☞ 12 ▶Rheinlandstraße

17.07. Volksradfahren

Sonntag, 11.00 - 17.00 Uhr
Veranstalter: TUS Schwanheim
Info: www.tusschwanheim.de/



13.07. Vortrag „Die Geschichte des Frankfurter Stadtwaldes“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referent: Dr. Jan Gerchow
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

16.07. Freiluftkonzert Naturhornensemble Les Amazones

Samstag, 20.00 Uhr
Ort: Agendawaldruhe an den Schwanheimer Wiesen, Agendawaldschneise
Anreise: ☞ 12 , 51 ▶Rheinlandstraße

20.07. Vortrag „Vom Waldpark zum Erholungswald“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referentin: Dr.-Ing. Ellen Schneider
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

24.07. (F) Waldführung: „Wie gehen wir mit dem Klimawandel um“

Sonntag, 11.00 - 13.00 Uhr
Führung durch das Forstrevier Sachsenhausen mit Revierförster Björn Thomas.
Treffpunkt/Anreise: ☞ 17 ▶Oberschweinstiege



27.07. Vortrag „Forstwirtschaft in einer Metropolregion - Frankfurts Stadtwald im Kontext von Nutzung, Erholung und Naturschutz“

Mittwoch, 19.00 Uhr
Referentin: Dr. Tina Baumann
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

30.07. (F) Waldführung: „Rotbuchen vom Ätna, Zedern aus Nordafrika oder doch lieber Deutsche Eichen?“

Samstag, 9.00 - 12.00 Uhr
Gedanken zum Frankfurter Stadtwald der Zukunft. Eine Wanderung durch die Versuchsflächen des Forstreviers Oberrad mit Revierförster Lars Eckert.
Treffpunkt: Parkplatz Grastränke an der B 3



13.08. Es werde Licht! Vom Deutschen Wald Samstag, 13.30 -16.30 Uhr

Texte, Gedichte und Lieder zum Wald mit Michael Quast (Volksbühne Frankfurt) und Holger Scheel (Försterei Schwanheim)
Treffpunkt: Schießstand Schwanheim, Schwanheimer Bahnstraße 115
Anreise: ☞ 62 ▶Schwanheimer Wald

25.08. Bürostadtlauf

Donnerstag, 18.30 - 20.15 Uhr
Veranstalter: Lufthansa Sportverein
Info: www.cargohumancare.run/informatives

17.08. Vortrag „Baum und Wald in der Kunst“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referentin: Dipl.-Forstwirtin Ute Kilian
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

31.08. Vortrag „Alltag eines Revierförsters im Frankfurter Stadtwald“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referent: Revierförster Holger Scheel
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

14.09. Vortrag „Wald und Klimaschutz“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referent: Dr. Hannes Böttcher
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

18.09. (F) Waldführung: „Zum Rohsee in den wilden Wald“

Sonntag, 15.00 - 17.00 Uhr
Führung in die Naturwaldflächen im Forstrevier Schwanheim mit Revierförster Holger Scheel
Treffpunkt/Anreise: ☞ 12, 51 ▶Rheinlandstraße



28.09. Vortrag „Wald der Zukunft mit neuen Baumarten“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referentin: Dr. Vera Holland
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

08.10. (F) Waldführung: „Waldschäden und nun?“

Samstag, 10.00 - 12.00 Uhr
Radtour durch das Forstrevier Goldstein mit Revierförster Axel Saamer
Treffpunkt Forsthaus Goldstein, Unterschweinstiegschneise 2
Anreise: ☞ 12 ▶Waldfriedhof Goldstein

12.10. Vortrag „Flora, Fauna und Biotope im Stadtwald“

Mittwoch, 19.30 Uhr
Referentin: Dr. Indra Starke-Ottich
Ort: Arthur von Weinberg-Haus, Robert-Mayer-Str. 2, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Anreise: ☞ M36, U4 ▶Bockenheimer Warte

19.11. Weihnachtsmarkt am StadtWaldHaus

Samstag, ab 12 Uhr
Der StadtForst lädt ein, das aufregende Jahr 2022 am StadtWaldHaus ausklingen zu lassen
Ort: StadtWaldHaus, Kuhpfadschneise
Anreise: ☞ 14 ▶Oberschweinstiege

